

Die Salutogenese in der Mutter-Kind-Einheit

Das salutogenetische Modell in der Betreuung und Beratung rund um die Mutterschaft

+ Das Konzept der Salutogenese

- Aaron Antonovsky (1923-1994), Medizinsoziologe



Defizitorientierte Ansätze:

- Krankheit verhindern
 - Risikoursachen kennen und vermeiden
- Aufklärung; Abschreckung

→ **Prävention**

Ressourcenorientierte Ansätze:

- Resilienzen (=Toleranz gegenüber Störungen)
- Schutzfaktoren
- Ressourcen

→ **Gesundheitsförderung**



Medizinisches Modell:

auf Pathologie ausgerichtet, sucht Diagnose (Problem),
antwortet mit Intervention (Technik)

Im Zentrum der Experte und die Technologie

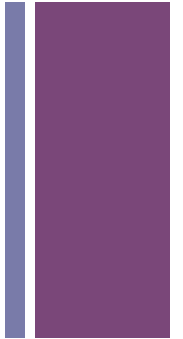
Leitfrage: Was ist die Gefahr für diese Frau, dieses Kind?

Salutogenetisches Modell:

auf Gesundheit, Begleitung und Erziehung ausgerichtet

Im Zentrum die Frau mit Kind und ihr Beziehungssystem

Leitfrage: Wie und wo sind die Ressourcen, Zeichen der
Gesundheit, wie können sie angeregt werden?



+ Vier zentrale Begriffe des Salutogenesekonzeptes

- Kohärenzgefühl (sense of coherence, SOC)

Grundorientierung, Lebenseinstellung:

Verstehen können, bewältigen können, Sinn geben können

- Coping

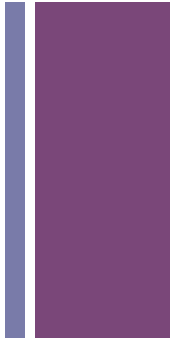
Bewältigungsstrategie

- Resilienz

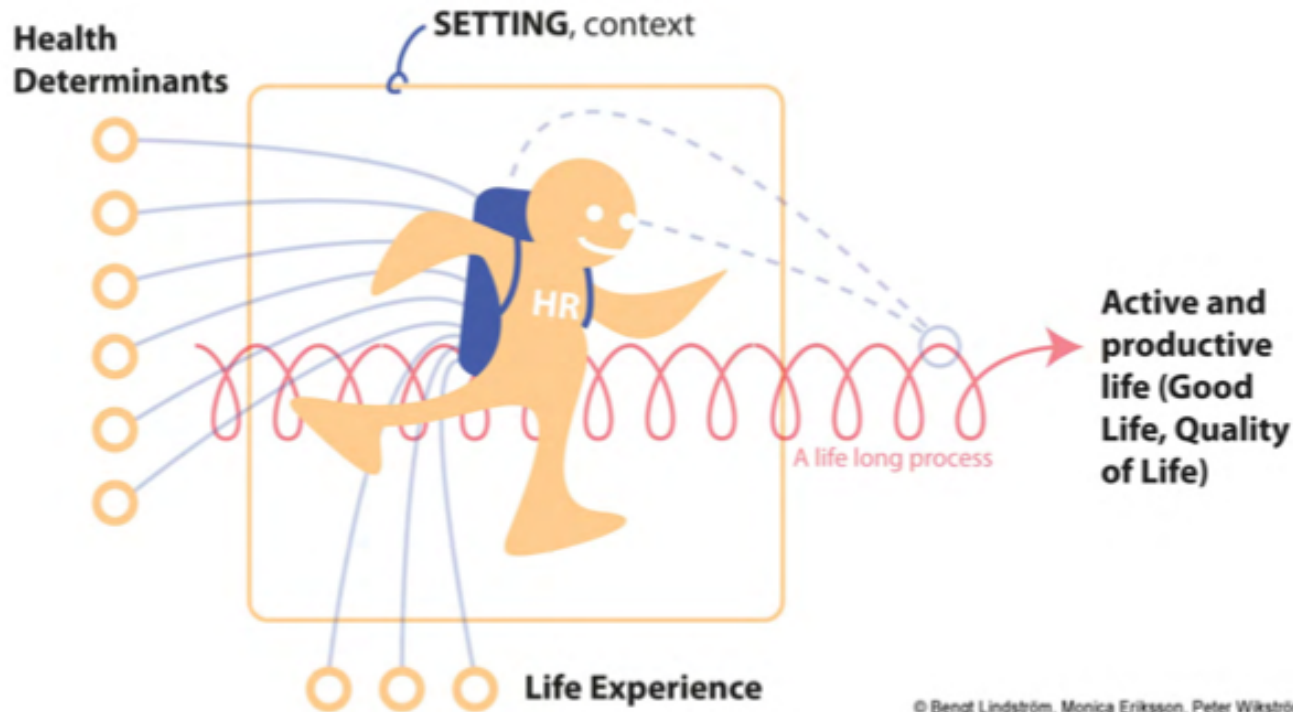
Widerstandskraft (Gegenteil von Verletzlichkeit)

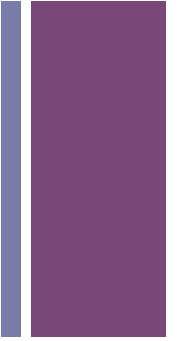
- Ressourcen

Quellen (physische, psychische, soziale, kulturelle, ökonomische)



+ Prinzipien der Gesundheitsförderung









- **Salutogenetische** (individuelle, ganzheitliche kontinuierliche) Betreuung unterstützt die Frau in den Anforderungen der Mutterschaft zu ihren **Ressourcen** zu kommen
- Aufgabe der betreuenden Professionen ist es, den Frauen den **Sinn der Schwangerschaft, des Gebärens, des Nährens und des Mutterseins** zu erläutern
- Es ist zentral, eine Atmosphäre des **Vertrauens** und **Respektes** zu schaffen und den Frauen zu vermitteln, dass wir uns um sie **kümmern**
- Seien wir uns bewusst, dass die Frau eingebettet ist in ihrem persönlichen **Ökosystem**. Dieses fungiert sowohl als Unterstützung als auch als Konditionierung

